

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

154 (8.6.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154. Erstes Blatt.

Donnerstag den 8. Juni

1882.

Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. Zu D.3. 428 Bb. I das Erlöschen der Firma „Wilhelm Lapp“ dahier.
2. Zu D.3. 454 Bb. I das Erlöschen der Firma „Robert Huber“ dahier.
3. Zu D.3. 515 Bb. I das Erlöschen der Firma „Wilhelm Ziegler“ dahier.
4. Unter D.3. 29 Bb. II die Firma „Louis Geiß“ in Lieboldsheim; Inhaber: Herr Louis Geiß, Kaufmann daselbst.
5. Unter D.3. 30 Bb. II die Firma „S. Ch. Hehl“ in Lieboldsheim; Inhaber: Herr Johann Christof Hehl, Kaufmann daselbst.
6. Unter D.3. 31 Bb. II die Firma „Rudolf Cahn“ in Lieboldsheim; Inhaber: Herr Rudolf Cahn, Kaufmann daselbst. — Ehevertrag desselben mit Adelheid Salomon von Rastatt, d.d. Lieboldsheim 8. Mai 1855, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 fl. a. W. beschränkt ist.
7. Unter D.3. 32 Bb. II die Firma „Wolf Rosenthal“ zu Lieboldsheim; Inhaber: Herr Wolf Rosenthal, Kaufmann daselbst. — Ehevertrag desselben mit Johanna Mayer von Königsbach, d.d. Lieboldsheim 20. November 1860, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt ist.
8. Unter D.3. 33 Bb. II die Firma „Josef Rosenthal“ in Lieboldsheim; Inhaber: Herr Josef Rosenthal, Kaufmann daselbst. — Ehevertrag desselben mit Babette Kahn, d.d. Lieboldsheim 22. November 1850, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt ist.
9. Unter D.3. 34 Bb. II die Firma „Gustav Fromme“ dahier; Inhaber: Herr Gustav Fromme, Generalagent, hier wohnhaft. — Ehevertrag desselben mit Karoline Zivny, d.d. Mannheim 23. Oktober 1869, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt ist.
10. Unter D.3. 35 Bb. II die Firma „August Grab, Häußer's Nachfolger“ zu Karlsruhe; Inhaber: Herr August Grab, Bäckermeister von hier.
11. Unter D.3. 36 Bb. II die Firma „M. Lautermilch Sohn“ zu Karlsruhe; Inhaber: Herr Wilhelm Lautermilch, Hoffattler und Tapezier von hier, verehelicht mit Friederike Wunder von da. — Nach dem Ehevertrag, d.d. Karlsruhe 4. Juli 1863, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 fl. a. W. beschränkt. — Die Ehefrau ist als Procurist bestellt.
12. Unter D.3. 37 Bb. II die Firma „Johann Wacker“ zu Mühlburg; Inhaber: Herr Johann Wacker, Kübler daselbst.
13. Unter D.3. 38 Bb. II die Firma „Apotheker von Ad. Dürr“ zu Mühlburg; Inhaber: Herr Adolf Dürr, Apotheker daselbst. — Ehevertrag desselben mit Wilhelmine Wäldin von Lahr, d.d. allba 21. März 1874, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt ist.
14. Unter D.3. 39 Bb. II die Firma „Julius Dehn“ zu Karlsruhe; Inhaber: Herr Julius Dehn, Kaufmann daselbst.
15. Unter D.3. 40 Bb. II die Firma „Ludwig Geisendörfer“ zu Karlsruhe; Inhaber: Herr Ludwig Geisendörfer, Hofbäcker daselbst. — Ehevertrag desselben mit Maria Magdalena Müller, d.d. Ebrach 3. Mai 1873, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt ist.
16. Unter D.3. 41 Bb. II die Firma „C. Kern“ zu Karlsruhe; Inhaber: Herr Carl Kern, Bäckermeister von hier, verehelicht mit Juliana Benz von Söllingen. — Nach dem Ehevertrag, d.d. Durlach 5. November 1859, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt.
17. Unter D.3. 42 Bb. II die Firma „J. Nagel, Möbelfabrik und Bauschreinerer“ zu Mühlburg; Inhaber: Herr Jakob Nagel, Möbelfabrikant daselbst, verehelicht mit Adelheid Wagner von da. — Nach dem Ehevertrag, d.d. daselbst 19. März 1875, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt.
18. Unter D.3. 43 Bb. II die Firma „Carl Schwindt“ zu Karlsruhe; Inhaber: Herr Carl Schwindt, Hofbäcker von da.
19. Unter D.3. 44 Bb. II die Firma „Ch. Stolz Wittwe“ zu Mühlburg; Inhaber: Frau Karoline geb. Holz Müller, Wittwe des Kaufmanns Christian Stolz allba.
20. Unter D.3. 45 Bb. II die Firma „Hirsch Fuchs“ zu Karlsruhe; Inhaber: Herr Hirsch Fuchs, Handelsmann allba. — Ehevertrag desselben mit Fanny Ottenheimer, d.d. Weingarten 25. Juni 1855, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 36 fl. a. W. beschränkt ist.
21. Unter D.3. 46 Bb. II die Firma „Generalagentur der Helvetia Carl Le Beau“ zu Karlsruhe; Inhaber: Herr Carl Le Beau, Generalagent daselbst.
22. Unter D.3. 47 Bb. II die Firma „B. Bang“ dahier; Inhaber: Herr Peter Bang, Schneidermeister von hier.
23. Unter D.3. 48 Bb. II die Firma „K. Huber's Nachfolger, K. Appenzeller“ dahier; Inhaber: Herr Karl Appenzeller, Kaufmann von hier.
24. Unter D.3. 49 Bb. II die Firma „D. Forsberg“ dahier; Inhaber: Herr Olof Jonson Forsberg, Hoffleidermacher von hier, welcher seiner Ehefrau, Emma geb. Schweizer, Procura erteilt hat.
25. Unter D.3. 50 Bb. II die Firma „A. Lauter“ dahier; Inhaber: Herr Adolf Lauter, Architekt von hier, Besitzer einer kunstgewerblichen Anstalt.
26. Unter D.3. 51 Bb. II die Firma „J. W. Krautinger“ dahier; Inhaber: Herr Johann Wilhelm Krautinger, Mechaniker und Optiker von hier. Derselbe hat seiner Ehefrau, Emilie geb. Kühfuß, Procura erteilt.
27. Unter D.3. 52 Bb. II die Firma „G. Rishaupt“ dahier; Inhaber: Herr Georg Rishaupt, Hofconditor von hier.
28. Unter D.3. 53 Bb. II die Firma „August Gehrig“ dahier; Inhaber: Herr August Gehrig, Möbelfabrikant von hier.
29. Unter D.3. 54 Bb. II die Firma „Karl Wilfer“ dahier; Inhaber: Herr Karl Wilfer, Bäckermeister von hier.
30. Unter D.3. 55 Bb. II die Firma „F. Zimmermann“ zu Mühlburg; Inhaber: Herr Friedrich Zimmermann, Schlossermeister von da. — Ehevertrag desselben mit Christine v. Bühren von Heidelberg, d.d. Bruchsal 3. Juni 1871, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt ist.
31. Unter D.3. 56 Bb. II die Firma „G. Wagner“ dahier; Inhaber: Herr Georg Wagner, Hoffjuwelier von hier. — Ehevertrag desselben mit Friederike Blum von Söllingen, d.d. Karlsruhe 27. Oktober 1838, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 fl. a. W. beschränkt ist.
32. Unter D.3. 57 Bb. II die Firma „Adam Bock“ dahier; Inhaber: Herr Adam Bock, Schubhändler, hier wohnhaft, verehelicht mit Christine geb. Zwickel, verwitwete Hiltengah von hier. — Nach dem Ehevertrag, d.d. Karlsruhe 6. Juli 1871, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 20 fl. a. W. beschränkt.
33. Unter D.3. 58 Bb. II die Firma „Wilh. Ziegler Wittwe“ dahier; Inhaber: Frau Luise geb. Fehner, Wittwe des Mehlhändlers Wilhelm Ziegler von hier. — Herr Ludwig Ziegler von hier ist als Procurist bestellt.

- 34. Unter D.3. 59 Bb. II. die Firma „W. Schmidt“ dahier; Inhaber: Herr Wilhelm Schmidt, Hofbäcker von hier, verehelicht mit Anna Hoffmänn von da. — Nach dem Ehevertrag, d.d. Karlsruhe 28. Januar 1879, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 Mark beschränkt.
- 35. Unter D.3. 60 Bb. II. die Firma „Jakob Mayer“ dahier; Inhaber: Herr Jakob Mayer, Handelsmann, hier wohnhaft, verehelicht mit Rosalie Baer von Bruchsal. — Nach dem Ehevertrag, d.d. Karlsruhe 5. Mai 1881, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 Mark beschränkt.
- 36. Unter D.3. 61 Bb. II. die Firma „Transport- und Unfallversicherungsactiengesellschaft Zürich, Filialdirectoren Karlsruhe Gebauer“ dahier; Inhaber: Herr Ottomar Gebauer, Director, hier wohnhaft.
- 37. Unter D.3. 62 Bb. II. die Firma „Hermann Schmidt“ dahier; Inhaber: Herr Hermann Schmidt, Buchbinder von hier, verehelicht mit Luise Wohlschlegel von da. — Nach dem Ehevertrag, d.d. Karlsruhe 16. Januar 1876, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 Mark beschränkt. — Die Ehefrau wurde als Procurist bestellt.
- 38. Unter D.3. 63 Bb. II. die Firma „Karl Lister“ dahier; Inhaber: Herr Karl Lister, Maurermeister von hier, verehelicht mit Josefine Kromer von da. — Nach dem Ehevertrag, d.d. Karlsruhe 20. Dezember 1872, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 fl. a. W. beschränkt.
- 39. Unter D.3. 64 Bb. II. die Firma „G. A. Schönlin“ dahier; Inhaber: Herr Gustav Albert Schönlin, Speiteur von hier. — Ehevertrag desselben mit Anna Elisabetha Wittstein von Heidelberg, d.d. daselbst 7. Februar 1866, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt ist.
- 40. Unter D.3. 65 Bb. II. die Firma „Glacé-Leberfabrik Mühlburg in Baden, R. Ellstätter“ zu Mühlburg; Inhaber: Herr Rudolf Ellstätter, Kaufmann, wohnhaft in Karlsruhe.
- 41. Unter D.3. 66 Bb. II. die Firma „Ad. Kiefer“ dahier; Inhaber: Herr Adolf Kiefer, Friseur von hier, verehelicht mit Sofia Winter von da. — Nach dem Ehevertrag, d.d. Karlsruhe 14. November 1865, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 fl. a. W. beschränkt.
- 42. Unter D.3. 67 Bb. II. die Firma „Roth's Kohlengeschäft“ dahier; Inhaber: Fräulein Karoline Roth, wohnhaft dahier. — Herr Christian Wilhelm Roth, Kaufmann dahier, ist als Procurist bestellt.
- 43. Unter D.3. 68 Bb. II. die Firma „L. Wittich“ dahier; Inhaber: Herr Ludwig Wittich, Möbelfabrikant von hier. — Ehevertrag desselben mit Luise Wenz von Breisach, d.d. daselbst 2. Juli 1864, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt ist.
- 44. Unter D.3. 69 Bb. II. die Firma „H. Straub“ dahier; Inhaber: Frau Luise geb. Hauer, Wittve des Hoflithographen Hermann Straub von hier.
- 45. Unter D.3. 70 Bb. II. die Firma „W. Kaufmann son.“ hier; Inhaber: Herr Wilhelm Kaufmann son., Bäckermeister von hier. — Ehevertrag desselben mit Magdalena geb. Sautter von da, d.d. daselbst 7. Mai 1856, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt ist.
- 46. Unter D.3. 71 Bb. II. die Firma „J. Nagel, Maschinenfabrik“ zu Mühlburg; Inhaber: Herr Johann Nagel, Maschinenfabrikant von da.
- 47. Unter D.3. 72 Bb. II. die Firma „C. A. Marquier, C. Wernlein's Nachfolger“ dahier; Inhaber: Herr Carl Adolf Marquier, Kaufmann, wohnhaft in Freiburg.
- 48. Unter D.3. 73 Bb. II. die Firma „Eduard Bösch“ dahier; Inhaber: Herr Eduard Bösch, Kleidermacher von hier, verehelicht mit Friederike geb. Schelhar von da. — Nach dem Ehevertrag, d.d. Karlsruhe 4. Mai 1861, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 40 fl. a. W. beschränkt.
- 49. Unter D.3. 74 Bb. II. die Firma „W. Kaufmann jun.“ dahier; Inhaber: Herr Wilhelm Friedrich Kaufmann jun., Bäckermeister von hier, verehelicht mit Lina geb. Dobmann von Mühlburg. — Nach dem Ehevertrag vom 31. März 1881 ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 Mark beschränkt.

II. Zum Gesellschaftsregister:

- 1. Zu D.3. 107 Bb. I. — Firma „Dyckerhoff & Widmann“ dahier, mit Zweigniederlassung zu Vieberich —: Weitere Zweigniederlassung ist zu St. Jobst bei Nürnberg errichtet.
- 2. Zu D.3. 175 Bb. I. — Firma „Reiß & Richard“ dahier —: Herr Wilhelm Hummel, Architekt von hier, ist mit dem 1. Januar 1882 als vollberechtigter Teilhaber in die Gesellschaft eingetreten.
- 3. Zu D.3. 234 Bb. I. — Firma „Glacé-Leberfabrik Mühlburg in Baden, R. Ellstätter“ zu Mühlburg —: Die Gesellschaft hat sich durch den am 22. April l. J. erfolgten Austritt des Teilhabers Herrn Heinrich Herrmann von hier aufgelöst.
- 4. Zu D.3. 266 — Firma „H. Kreuz & Cie.“ dahier —: die Gesellschaft hat sich mit dem 28. April 1882 aufgelöst.
- 5. Unter D.3. 21 Bb. II. die unterm 8. Januar 1882 dahier errichtete offene Handelsgesellschaft „Markstahler & Barth“. — Vollberechtigte Teilhaber sind die Herren Karl Markstahler und Jakob Barth, beide Glasrmeister, hier wohnhaft. Ehevertrag der Erstgenannten mit Mathilde Kuenzle von hier, d. d. daselbst 9. November 1871, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt ist. — Ehevertrag der Letzgenannten mit Maria Heigle von Ulm, d. d. Karlsruhe, 17. September 1880, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
- 6. Unter D.3. 22 Bb. II, die seit 17. Dezember 1879 dahier bestehende offene Handelsgesellschaft „Burstler & Geiler“. Teilhaber sind die Herren Adolf Burstler und Jakob Geiler, Kleidermacher, hier wohnhaft; Jeder hat volles Vertretungsrecht.
- 7. Unter D.3. 23 Bb. II, die seit 1. März 1880 dahier bestehende offene Handelsgesellschaft „Keller & Trautwein“. Teilhaber sind die Herren Franz Keller und Johann Trautwein, Schneidermeister, hier wohnhaft; Jeder vertretungsberechtigt.

III. Zum Genossenschaftsregister:

- 1. Zu D.3. 9 — Firma „Hagsfeld's Spar- und Darlehenskassenverein“ zu Hagsfeld —: An Stelle des Herrn Jakob Ernst Linder von Hagsfeld wurde Herr Jakob Friedrich Gierich, Werkführer von da, zum Vorstandsmitglied (Beisitzer) bestellt.
- 2. Zu D.3. 17 — Firma „Spar- und Darlehenskassenverein Bulach“ zu Bulach —: An Stelle des Hauptlehrers Herrn Becker von Bulach wurde, in Folge Veretzung desselben, der Vorsteher des Vorstandes, Herr Bürgermeister Böller von da, zum Beisitzer, und an Stelle des Letzteren Herr Franz Joseph Widenhäuser, Hauptlehrer von da, zum Vorsteher des Vorstandes gewählt.
- 3. Unter D.3. 22 die unterm 16. Februar 1882 zu Hochstetten errichtete Genossenschaft „Landwirtschaftlicher Consumverein Hochstetten“. — Der Verein bezweckt zur Förderung der Wirtschaft seiner Mitglieder: a. gemeinschaftliche billige Beschaffung von Bedürfnissen der Haus- und Landwirtschaft in bester Qualität; b. gemeinschaftlichen Verkauf von Produkten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb; c. Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung. — Der Vorstand besteht aus: 1) dem Direktor (Vorsteher), 2) drei Stellvertreter desselben, und 3) drei Beisitzern. — Der Vorstand vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich und zeichnet für die Verbindlichkeiten der Firma des Vereins. — Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen in dem „Fortschritt“, Organ der landwirtschaftlichen Consumvereine in Hessen. — Derzeitige Vorstandsmitglieder sind: 1. Herr Karl Herbst, Kaufmann, Direktor (Vorsteher); 2. Herr Ludwig Nagel, Rathschreiber, dessen Stellvertreter; 3. Herr Christian Groh, Landwirth, 4. Herr August Rees, Landwirth, und 5. Herr Wilhelm Hofmann, Landwirth, letztere drei Beisitzer, alle von Hochstetten. Das Protokoll der Genossenschaft liegt zur Einsicht auf diesseitiger Kanzlei offen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1882.

Großh. Amtsgericht.
v. Braun.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das den Badermeister Bollrecht Neub Eheleuten das hier gehörige, in der Akademiestraße dahier unter Nr. 65, einerseits neben Kaufmann W. Merle jr., andererseits neben Kaufmann W. Fündch gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 59000 M.,

Dienstag den 13. Juni l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inwieweit in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.

Karlstraße, den 5. Mai 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

Ott.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Akademieplatz 3 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

* Akademiestraße 15 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Gas-, Wasserleitung, Entwässerung, Glasabschluss, alles neu hergerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Amalienstraße 69 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bahnhofstraße 48 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls sind auch verschiedene Herrenkleider, Hemden und sonstiger Hausrath billig zu verkaufen.

* Herrenstraße 18 ist die Hälfte der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

*3.2. Herrenstraße 44 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

*3.3. Hirschstraße 15 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Juli oder später an eine einzelne Dame zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung. Näheres im 3. Stock.

*2.2. Kaiserstraße 40 ist eine auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, ferner im Hinterhaus eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

*3.2. Kaiserstraße 132 sind zwei Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem der Neuzeit entsprechenden Zugehör, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 oder bei Herrn Gutekunst, Akademiestraße 40.

*3.7. Kaiserstraße 157 ist der vierte Stock von 5 bis 7 Zimmern zu vermieten.

* Kaiserstraße 203, Neubau, sind auf den 23. Oktober d. J. oder früher 2 schöne Wohnungen, die ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet sind, von je 9 und 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

*2.2. Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden bei Karl Raupp.

*3.2. Kriegstraße 39 sind der 2. und 3. Stock zusammen oder getrennt für sofort oder auf 23. Juli zu vermieten, der 2. Stock besteht aus 8 Zimmern, Küche nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung, der 3. Stock aus 4-5 Zimmern, Küche, Keller. Näheres zu erfragen beim Eigentümer, Münzgebäude, 2. Stock.

* Marienstraße 2 sind im 2. Stock 4 auf die Straße gehende Zimmer, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss sowie Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 38 im 1. Stock.

* Marienstraße 3 sind im Hinterhaus im 3. Stock 3 freundliche, ineinandergehende Zimmer, Wasserleitung und Glasabschluss und allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 38 im 1. Stock.

* Steinstraße 12 ist eine Wohnung von 3 bis 5 großen Zimmern, Küche, Keller und allem Zu-

gehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Werderstraße 21 ist im untern Stock des Seitengebäudes eine Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung, auf 15. Juni oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

*3.2. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Glasabschluss auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

* Wilhelmstraße 49 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

*3.3. Zähringerstraße 28 ist auf den 23. Juli der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zähringerstraße 37 ist ein Mansardenzimmer mit Kammer, Küche, Holzplatz, zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden.

* Bahnhofstraße 38 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 38 im 1. Stock.

Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage eine elegante Wohnung von 9 Zimmern und allen Bequemlichkeiten der Neuzeit - sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Eine hübsche, neu hergerichtete Wohnung bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13.

*2.1. Waldbornstraße 4 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung versehen, 1 Dachkammer und Zugehör auf den 23. Juli billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Herrschafts-Wohnung. 3.2. Karlstraße 8 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 oder bei Herrn Gutekunst, Akademiestraße 40.

*3.1. Deutscher Hof. - Ein kleinerer Laden mit Wohnung und eine Wohnung von 7-9 Zimmern (Bel-Etage) sind sogleich zu vermieten durch **W. Gutekunst**, Akademiestraße 40.

Laden mit Wohnung und Werkstätte. 3.2. Obige Lokalitäten sind für jedes Geschäft geeignet und würden auch getrennt abgegeben werden. Näheres Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. - Ein geräumiger Laden mit Wohnung ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei **Wilhelm Schleich**, Kaiserstraße 121.

Laden mit Wohnung zu vermieten. - Kaiserstraße 50 ist ein großer Laden, in welchem schon 20 Jahre ein Buchgeschäft betrieben wird, mit 4-5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Zu erfragen im Hause daselbst, eine Treppe hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten. - Marienstraße 3 ist ein Laden, in welchem schon seit 7 Jahren ein Schreibmaterialien-Geschäft betrieben wurde, mit Wohnung nebst allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 38 im 1. Stock.

Läden zu vermieten. - In dem Neubau Herrenstraße 12 sind auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten:

ein Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör;

ein Laden mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 3.2. Größere Räumlichkeiten sind im Ganzen oder getrennt auf's Juli-Quartal zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 1 im 4. Stock.

Zimmer zu vermieten. 3.2. Steinstraße 5, im 3. Stock, ist auf 1. Juli ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Marienstraße 11 ist im 3. Stock ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer um ganz billigen Preis sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock. 3.3.

*2.2. Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist an eine solide Person zu vermieten. Zu erfragen Vitoriastraße 14 im Seitenbau.

*2.2. Kronenstraße 47, 2 Treppen hoch (3. Stock), ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht an solide Bewohner sofort zu vermieten.

*2.2. Ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist Karlstraße 21a, drei Treppen hoch, zu vermieten.

*2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit Pension um billigen Preis sofort oder per 15. d. M. zu vermieten: Amalienstraße 43, eine Treppe hoch.

Hirschstraße 2, Ecke der Stephanienstraße, ist ein unmöbliertes, geräumiges Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ohne Bedienung an einen ältern Herrn oder eine ältere Dame zu vermieten. Näheres daselbst oder bei **W. Kaufmann**, Kaiserstraße 172, bei der Hirschstraße.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 20, parterre.

Ein sehr schönes und gut möbliertes Zimmer ist per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

Dienst-Anträge.

*2.2. Auf kommandes Ziel wird ein gewandtes Mädchen gesucht, welches selbstständig sehr gut kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet. Näheres Westendstraße 24 im 2. Stock.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Stellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- u. Blumenstr. 4. 3.2.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 2.2.

* Gesucht wird ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen, bügeln und etwas Kleider machen kann. Näheres Marktplatz 8.

Dienst-Gesuche.

3.2. Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen, nähen, waschen und bügeln kann sowie alle Hausarbeiten gerne besorgt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

*3.2. Ein gewandtes Mädchen aus guter Familie, im Nähen, Bügeln und Waschen erfahren, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Walbstraße 4 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches das Weißnähen und Bügeln gründlich gelernt hat, sucht als Zimmermädchen oder zu Kindern eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 55 im 3. Stock.

* Eine tüchtige Köchin, welche selbstständig einer bessern Küche vorstehen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Kronenstraße 42 im Laden.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, auch putzen, waschen und bügeln kann und überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf's Ziel Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Kaiserstraße 150 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße 13 im 2. Stock.

76000 M. werden auf ein großes hiesiges Anwesen als I. Hypothek gesucht. Offerten unter C. 500 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen. 2.2.

20000 Mark werden auf ein in bester Lage der Stadt gelegenes Haus als II. aber gute Hypothek aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man unter "20000" im Kontor des Tagblattes abgeben.

Geübte Militärschneider

finden dauernde Beschäftigung: Karl-Friedrichstr. 3 bei Kobrecht.

Gesucht

zu sofortigem Eintritt ein tüchtiger, cautionsfähiger Einpassierer, welcher sich gleichzeitig für den Detailverkauf eignet. Mechaniker bevorzugt. 2.2.

G. Weidlinger, Kaiserstraße 82.

Tüchtige Schreiner

für bessere Arbeit finden bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung in dem 3.2.

Pangeschäft Billing & Zoller.

Ohne Gehalt

sucht eine jüngere, gebildete Wittve, welche in allen häuslichen Geschäften, incl. Hand- und Maschinennähen, tüchtig ist, geeignete Stelle. Dieselbe würde sich hauptsächlich für einen Gasthof oder Laden eignen. Schriftliche Offerten unter Nr. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Das Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins

bringt sich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein gebildetes Frauenzimmer sucht für sofort oder später eine Stelle als Haushälterin bei einem älteren Herrn oder einer Dame. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Eine gewandte Büglerin

sucht Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Dienstpersonal

sucht und findet Stellen durch das Bureau von B. Kossmann, Ludwigplatz 61.

Gebühren für hiesige Herrschaften nur 50 Pfennig. 6.3.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Auch werden Kleider für Dienstmädchen billig angefertigt. Zu erfragen Werderstraße 60, parterre.

6.5. Einfache Kleider und Anzüge für Knaben und Mädchen bis zu 8 Jahren werden rasch und pünktlich besorgt, ebenso auch Nähereien auf der Maschine. Näheres Waldstraße 48 im 3. Stock.

3.3. Das Reinstopfen und Flickern von Weißzeug und Kleidern sowie Umänderungen an solchen werden in und außer dem Hause gut und billig besorgt: Waldstraße 17, Hinterhaus, 1 Stiege hoch

Herrn-, Damen- und Kinder-Senden werden nach jeder Façon, sowie Bettwäsche zu sehr billigen Preisen rasch und zur größten Zufriedenheit angefertigt: Marienstraße 11 im 3. Stock. 3.3.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein Haus im westlichen Stadttheil, mit Einfahrt, großem Hof und Hinterhaus mit Werkstätte, ist zu verkaufen. Adressen sind unter P. F. Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gastwirthschaften feil.

6.6. Mehrere nachweislich gute Wirthschaften sind an tüchtige Leute, welche schon solche mit Erfolg betrieben haben, zu verkaufen. Weniger bemittelten Leuten kann durch Baarzuschuss Voranschub geleistet werden. Näheres bei Güteragent Brüche, Kaiserstraße 40.

Zu verkaufen:

Bettstellen mit Kissen und Matrasen, Federnbetten, Chiffonnières, Kommoden, Pfeiler- und Waschlommoden mit Holz- und Marmorauflage, Kanapees, mehrere Garnituren, Fauteuils mit Einrichtung, Buffets, Schreib-, Oval- und viereckige Tische, Rohr- und Strohsessel; ganze Aussteuerungen werden möglichst billig berechnet.

V. Hirt, Rüppurrerstraße 17.

Frau Lazarus aus Bruchsal

zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Stiefel etc.

Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber Tripler, vor dem Bahnhof, und Octroi-erheber Geisendörfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. 6.5.

2.1. Die Preise sämmtlicher noch vorräthigen

Mantelets, Paletots, Regenmäntel etc.

habe, um vollständig damit zu räumen, nochmals bedeutend ermässigt.

Eduard Darnbacher.

NB. Kindermäntel werden wegen Aufgabe des Artikels bedeutend unter den Herstellungspreisen abgegeben.

Vollständiger Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäftes habe ich, um rasch zu räumen, die Preise nochmals bedeutend reduziert und verkaufe ich nachstehende Artikel bedeutend unter ihrem Werthe:

Band, Blumen, Federn, Strohhüte, Tüll, Spitzen, Franzen, Samme, Atlase, Gaze, Besatzartikel u. s. w.

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

Billige Handschuhe.

Rosenfeld's Sächsisches Handschuhlager

nächst dem Karlsthor,

Specialität in seidenen Handschuhen,

verkauft zu Spottpreisen:

couleurte rein seidene Handschuhe à 90 Pf.,
ditto zweiknöpfige prima seidene Handschuhe à 1.20,
zweiknöpfige prima schwarze Handschuhe à 1.20 bis 1.60,
drei- und vierknöpfige prima schwarze Handschuhe à 1.60 bis 1.80,
Fil d'Ecosse- und Fil de Perse-Handschuhe schon von 15 Pf. an bis 70 Pf.
Man bittet, ganz genau auf die Firma zu achten.

Hochachtungsvoll W. Rosenfeld.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfeilt zur Messe sein schon längst bekanntes Schuhwaaren-Lager, bestehend in allen Sorten Stiefeln und Schuhen für Damen, Mädchen und Kinder. Die Waare ist gut und billig und halte mich deshalb bestens empfohlen.

Doppelbude: Ecke der Amalien- und Karlstraße, mit Firma:

Gottfried Wagner.

Solinger Stahlwaaren.

Zum ersten Male in Karlsruhe.

Einem hochgeehrten Publikum von Karlsruhe die ergebene Anzeige, daß ich hier mit einem großen Lager von Solinger Stahl- und Britanniawaaren eingetroffen bin und verkaufe dieselben zu Engros-Fabrikpreisen, worauf ich die Herren Hotelbesitzer und Gastwirthe ganz besonders aufmerksam mache. Für gute, reelle Waare wird garantiert. Der Stand befindet sich am Karlsthor, kenntlich an der Firma und Nr. 4.

E. Fachinetti.

Man bittet, genau auf die Firma zu achten.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81,
kauft die höchsten Preise für gebrauchte Herren-
und Frauenkleider, Gold, Silber &c. &c.

Ankauf.

Gold, Silber, Stickerien, Silberborten, Klei-
der, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu
hohen Preisen angekauft.
Mag Lew, Schwabenstraße 23.

Klavier-Unterricht

wird gründlich und billig erteilt, ebenso er bietet
sich ein Fräulein zur Nachhilfe in Schul-
arbeiten, deutsch und französisch, bei Kindern
Näheres im Kontor des Tagblattes. 8.4.

Medicinisches Toker,

ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und
Genesende, in Flaschen à 60 Pfa., 1 M., 2 M. u.
M. 3.50.

B. Merkle, Kaiserstraße.

Wich. Hirsch.

Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Cacao u. Chocolate

der Compagnie française und von Th.
Suchard frisch eingetroffen bei

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Salami,

Cervelatwurst,

Gothaer Leberwurst,

Schinken

empfehlen

Mutschler & Pfanz,

Belfortstraße 7.

Sodawasser

in Flaschen und Syphons stets frisch vom Eis em-
pfehlen

G. Schwindt sen.,

Amalienstraße 34.

Apfelgelee

empfehlen

Mutschler & Pfanz,

Belfortstraße 7.

Süße Sennbutter

empfehlen

Mutschler & Pfanz,

Belfortstraße 7.

Flaschen-Bier,

aus der Brauerei Albert Prinz,
auf Eis gekühlt.

Export, dunkles à 20 Pfg.
Lagerbier, helles à 18 Pfg.

empfehlen

Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Bergmann's

Sommerprossen-Seife

zur vollständigen Entfernung der Sommerprossen
empfehlen à Stück 60 Pfg.

die Materialwaaren-Handlung von

Julius Dehn,

55 Zähringerstraße 55.

Parquet-Boden-Wichse,

sowie Wachs, gelbes und weißes,
billigst bei

Carl Malzacher,

Großh. Hoflieferant,

Lammstraße 5.

Messe! Karlsruhe. Messe!

Das bekannte Schirmlager

von

P. Buschini aus Italien

ist reichhaltig assortirt in

Sonnen- & Regenschirmen,

nur gute und reelle Waare zu erstaunend billigen Preisen,
hier eingetroffen und lade ich das geehrte Publikum zu recht zahlreichem Besuche
ein. Hochachtungsvoll

Pietro Buschini aus Italien.

NB. Junge Herren werden besonders auf eine Parthie ächter

Balmen- u. Citronen-Spazierstöcke aus Neapel,

etwas Extrafeines, die ebenfalls zum billigsten Preise abgegeben werden, aufmerk-
sam gemacht.

Meine Verkaufsbude befindet sich während der Messe

gegenüber dem Café Kusterer.

Bitte genau auf meine Firma zu achten!

3.3.

Zur Messe hier!

Handschuhe, Handschuhe, Handschuhe,

Seide, 2knöpfig, in schwarz sowie in den neuesten englischen Farben von 1 M.
an, ditto mit langer Petinet-Manschette M. 1.50, Halb-Seide, 1knöpfig, 75 Pf.,
Flor-Handschuhe mit Petinet-Manschette 50 Pf., Filet-Handschuhe, lang, mit
Fingern 3 Paar 1 M., ditto, halb, das Paar von 25 Pf. an, Zwirn-Hand-
schuhe, 2knöpfig, 25 Pf., ditto für Kinder 3 Paar 50 Pf.

Mohair-Tücher (Handarbeit) sowie **Strümpfe** in großer Auswahl
zu auffallend billigen Preisen.

H. Franke aus Leipzig.

Stand wie immer **Karlstraße**, gegenüber der Kaserne.

3.2.

**Jakob Müller, Schuh-Fabrikant
aus Balingen,**

empfehlen zur Messe sein schon längst bekanntes Lager in **Damen-, Mädchen-
und Kinderstiefeln** und **Schuhen** in **Zeng** und **Leder** zu den billigsten
Preisen.

Zugleich mache ich meine werthen Kunden auf eine Parthie **Damen-
stiefel**, das Paar zu **3 Mark**, aufmerksam.

Bude gegenüber dem **Karpfen**, vor der **Kaserne**, mit **Firma**
versehen.

3.3.

**M. Gross, Schuh-Fabrikant
aus Balingen,**

empfehlen sich zur Messe wieder mit seinem schon seit vielen Jahren bekannten
Schuh-Lager. Alle Sorten **Zeng- und Lederstiefel** zu den allerbilligsten
Preisen.

Die Bude befindet sich in der Nähe des **Karlsthores** und
ist mit **Firma** versehen.

3.3.

Billiger Ausverkauf.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er wie seit Jahren wieder eine
schöne Auswahl in **Bunzlauer Kochgeschirren** nebst verschiedenen Arten feiner
Kaffee- und Thee-Servicen u. s. w. zur Messe gebracht hat und solche zu den billig-
sten Preisen verkauft.

Besonders mache auf eine große Parthie **Bunzlauer Milchtöpfe** aufmerksam,
welche im Gebund (6 Stück assortirt) zu 70 Pf. verkauft werden.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Ph. Becker.

Stand: **Adamicplatz**, gegenüber dem **Rothen Haus**.

3.3.

Eduard Darnbacher,

76 Kaiserstrasse 76,
empfiehlt in **reichhaltiger**
Auswahl und zu **extra bil-**
ligen Preisen:

Waschstoffe
für Trauer und Halbtrauer,
Schwarze Grenadines,
in Wolle und Seide,
Schwarze Costumestoffe
in reinwollen und leicht.

Feste Preise.

2.1.

Schwarze Alpaca-Säcke,
schwarze Cachemir-Säcke,
schwarze Cachemir-Taille-
Röcke,
Drell- u. Jagdtuch-Säcke,
Satin-, Velour- u. Wasch-
Anzüge

empfiehlt in großer Auswahl
billigst

3.2.

Fritz Mayer,
Herrenkleider-Fabrik.

Neue
Sendungen
klein carrirter

Satins,

das Allerneueste
der Saison,
garantirt ächtfarbig,
in allen Farben sind
eingetroffen und ver-
kaufe dieselbe zu dem
billigst gestellten
Preis per Meter

50 Pfg.

Max Levinger,
143 Kaiserstrasse 143.

3.1. Anlässlich der

Eisenbahn-Katastrophe bei Heidelberg

erlauben wir uns, die **Reiseunfall-Versicherungs-Gesellschaft Thuringia**
in **Erfurt** mit ihren äußerst günstigen Bedingungen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

„Im Jahre 1881 war bei der Gesellschaft in der Reiseunfall-Branche ein Kapital von
210,192,600 Mark versichert.“

1000 Mark Versicherungssumme 1 Mark Prämie pro Jahr; höchste zulässige Ver-
sicherungssumme 100,000 Mark.

Gegen entsprechenden Prämienzuschlag Versicherung gegen Unfälle aller Art.
Jedermann kann, sobald er im Besitze eines Policeformulars ist, sich die Police selbst
ausfertigen.

Police-Blanquets sind bei den nachstehenden Vertretern der Gesellschaft hieselbst,
welche auch gern bereit sind, jede weitere Auskunft zu ertheilen, unentgeltlich zu haben.

Die Generalagentur der **Thuringia** in Karlsruhe i. S., Nowacksanlage 2:

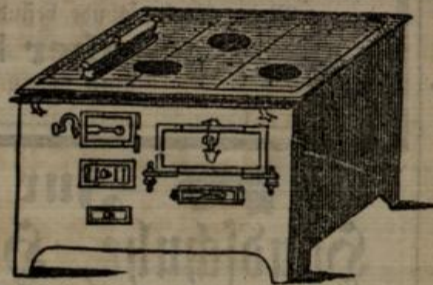
Paul Thieme.

Jgn. Hödl, Agent.

E. Hosp, Privatier, Hauptagent.

A. Heydegger, Agent.

NB. Agenten zum Verkauf von Policen gegen hohe Provision werden gesucht.



Kochherde und transportable Gene- rungsgestelle mit Kesseln

sind in jeder Größe unter Garantie für deren Güte gegen Ratenzahlung, und jede Art
Kochgeschirr äußerst preiswürdig zu beziehen durch

N. L. Homburger,

34 Durlacherstraße.

Altes Eisen, Ofen und Herde sowie Marken des Vereinsbedürfnisvereins werden an
Zahlung genommen.

= Eine Schiffsladung = Prima Ruhrkohlen

ist für uns in **Maxau** eingetroffen und nehmen gest. Aufträge entgegen

Krutz & Roth,

Kontor: (neue) Waldstraße 44, nächst der Versorgungs-Anstalt.

Eine Schiffsladung prima Ruhrfetttschrot und Schmiedekohlen

ist für mich in **Maxau** eingetroffen, welche ich zu billigem Preise empfehle.

Holz- und Kohlen-Geschäft

G. H. Durst,

2.1.

Werderplatz 25 und 27.

* Mit den in der Fabrik von **L. G. Schwerd** hier gefertigten **elektrischen**
Lampen, für den Biergarten des Herrn **Sick** in Speier bestimmt, wird der Garten der
Unterzeichneten am **Donnerstag den 8. Juni** elektrisch beleuchtet, wobei gleichzeitig ein
Concert, gegeben von der Kapelle früherer Militär-Musiker, stattfindet. Für einen aus-
gezeichneten Stoff Prinz'schen Export- und Lagerbiers ist bestens gesorgt, und ladet zu
zahlreichem Besuch ergebenst ein

Familie Hänslers,

Sommerstrich 11.

Eintritt frei.

Wirklicher Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe.

Von heute an werden sämtliche

Kleiderstoffe

u. d.

Kattune 3.2.

zum halben Preis ausverkauft.

Fritz Mayer,

38 Kaiserstraße 33.

Zu meinen bisher durch
ihre besondere Güte
überall bewährten

Hausmacher leinene

Betttücher

Stück M. 2.20,

starkfädige Waare, das
Bettuch vollständig
lang u. breit, habe noch
eine zweite, ebenso gute
Qualität, nur halb-
gebleicht, zugelegt
und verkaufe dieselbe

Stück M. 1.80.

Max Levinger,

143 Kaiserstraße 143.



Küchenwaagen,
Emallirte Kochgeschirre
bester Qualität

empfiehlt

Otto Büttner,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Antiquarische Bücher,

Kupferstiche, Oelstudien, Photographien etc.

empfiehlt

A. Schäfer aus München,
gegenüber dem Café Kusterer.

Fußbodenglanzlaack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der

Material- und Farbwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Niederlage bei Fried. Schmlidt, Mitterstraße 4.

I^a Ruhrkohlen

aus dem Schiff

empfehle billigst

Philipp Vomberg,

Linkeheimerstraße 15.

Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung Fettschrot und Schmiedekohlen ist für mich in Maxau eingetroffen und empfehle solche zu billigen Preisen.

K. F. Schmeiser, Müppurrerstraße 7.

Stadtgarten.

Donnerstag den 8. Juni 1882

Grosses Gartenfest.

Bengalische Beleuchtung des ganzen Stadtgartens,
verbunden mit

Militär-Concert

der vollständigen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
Kapellmeister M. Böttge,

und

Abschieds-Concert

der

berühmten Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft

Ludwig Rainer aus Achensee.

Anfang Abends halb 8 Uhr.

Eintritt: { Nichtabonnenten . . . 70 Pf.,
Abonnenten . . . 60 "

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

I. Abtheilung (Grenadier-Musik).

1. „Einzug in die Heimath“, Marsch, von Lüttich.
2. Ouverture: „Die Heimkehr aus der Fremde“, von Mendelssohn.
3. Vorspiel aus der Oper „Tristan und Isolde“, von Wagner.
4. Fuß-Walzer aus der Operette „Der lustige Krieg“, von Joh. Strauß.
5. Erinnerung an „E. M. v. Weber“, große Fantasie, von Reinbold.

III. Abtheilung (Grenadier-Musik).

11. Ouverture zu Tring (neu), von Fendrich.
12. Trio aus der Oper „Wilhelm Tell“, von Rossini.
13. Carmen-Quadrille, nach Motiven der gleichnamigen Oper, von Bizet.
14. „Ernstes und Heiteres aus der Tonwelt“, großes humoristisches Potpourri, von Latann.
15. „Die Nachtigall“, Fantasie-Polka, von Mollenhauer.

II. Abtheilung (Tyroler-Sänger).

6. „Der Alpenkönig“, Marsch, von Rainer.
7. Sopran-Solo mit Chor: „Sehnsucht nach Tyrol“, gesungen von Frau Hofer.
8. Bass-Solo: „Wenn ich einmal der Herrgott wär“, vorgetragen von Herrn Franzhuber.
9. Damen-Quartett: „Städterbua und Almabirn“.
10. Walzer: „Selba“, von Decker-Schenk.

IV. Abtheilung (Tyroler-Sänger).

16. National-Lied mit Jodler: „Auf der Alm“.
17. Jodler-Solo: „Darf ich's Huberl lieb'n“.
18. Gemischtes Quartett: „Der Kirchtag auf der Alm“.
19. Bocaccio-Marsch, vorgetragen auf dem Holz- und Stroß-Instrument und der Röhre von Herrn Max Lannert und Fräul. Theresje Prantl.
20. Solo mit Chor „Die lustigen Tyroler“.

Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

Meiner geehrten Kundschaft erlaube ich mir hiermit die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich die bisher von mir am hiesigen Plage unter der Firma „Kölner Kleiderhalle“ betriebene Herren- und Knaben-Kleider-Geschäfte mit dem heutigen Tage meinen Brüdern übergeben habe. — Zudem ich für das mir in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen und Vertrauen meiner zahlreichen Abnehmer hierdurch meinen besten Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe meinen Nachfolgern ebenfalls übertragen zu wollen.

H o c h a c h t e n d

Theodor Lippmann.

Karlsruhe, den 1. Juni 1882.

Höflichst Bezug nehmend auf obige Annonce beehren wir uns ergebenst mitzutheilen, daß wir die von unserm Bruder übernommenen Geschäfte in derselben Weise und in größerem Maßstabe weiterführen werden. — Da wir sämtliche Kleidungsstücke selbst fabriziren, gleichzeitig von hier aus den Versandt für unsere Geschäfte in Konstanz und Freiburg besorgen, so sind wir veranlaßt, am hiesigen Plage stets ein größeres Lager zu halten. — Um allen Anforderungen zu genügen, werden wir stets sämtliche Neuheiten der Saison frühestens auf Lager haben und besonderen Werth auf eine reichhaltige und geschmackvolle Wahl der Dessins legen. Durch den Betrieb unserer verschiedenen Geschäfte werden wir in der Lage sein, auch betreffs der Preisstellung alles nur Mögliche bieten zu können, und bitten wir ein geehrtes hiesiges sowie auswärtiges Publikum, uns Gelegenheit zu geben, Sie von der strikten Durchführung obiger Geschäftsprinzipien überzeugen zu können. Gleichzeitig bemerken wir, daß unsere Lager in Hochsommer-Artikeln mit sämtlichen Nouveautés der Saison in großartigster Auswahl komplettirt sind und laden wir zum Besuche unserer Etablissements ergebenst ein.

H o c h a c h t u n g s v o l l

Gebrüder Lippmann, Herrenkleider-Fabrik.

2.1.

Melbourne



Prize medal.

Grösste Auswahl.

Fabrikpreise.

Mannheim



Gold-Diplom mit Nr. 1.

Gebrüder Trau,

Grossh. Hof-Pianoforte-Fabrikanten,

Heidelberg



Goldene Medaille I.

Heidelberg & Karlsruhe

Fabrik:

108 Hauptstrasse.

Musiksaal:

Erbprinzenstrasse 4.

4.4.

Karlsruhe



Goldene Medaille Nr. 1.

Gegründet 1837.

Garantie.

Reichhaltigstes Sortiment Concert-, Salon- und Stutz-Flügel aus den ersten Fabriken.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 8. Juni, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Dejan Zittel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.